

Gemüsebau 51/2026

Frankfurt (Oder), den 13.10.2026

Zulassungsinformationen

Änderung der Zulassung von Belanty in Wurzel- und Knollengemüse

Mit Bescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) vom 20. Juli 2026 war das Pflanzenschutzmittel Belanty (Mefentrifluconazole) in der Indikation Wurzel- und Knollengemüse gegen *Cercospora*-Arten, *Alternaria*-Arten, Echte Mehltäupilze sowie *Ramularia*-Arten ausgewiesen.

Mit dem aktuellen Update der BVL-Datenbank (Stand 1. Oktober 2026) wurde die Kultur Möhre von der Zulassung ausgenommen.

Die aktuelle Indikation lautet nun: „Wurzel- und Knollengemüse, ausgenommen: Möhre“. Damit ist der Einsatz von Belanty in Möhren derzeit nicht zulässig. Behandlungen in den Monaten August und September waren jedoch zulässig. Sollten bei Rückstandsuntersuchungen, Vermarktung oder Kontrollen Fragen bezüglich der Anwendung von Belanty in Möhren auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt zur Officialberatung des Pflanzenschutzdienstes auf. Bei weiteren Anpassungen der Indikation informieren wir über den Warndienst.

Neue Indikation von Belanty in Wurzel- und Knollengemüse seit 01. Oktober 2026:

Belanty (Mefentrifluconazole) Zulassungsnummer: 00A480-00 Zulassung bis 20.03.2030

Kultur(en)	Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit	Wartezeit (Tage)	Anwendungsgebiet/ Bemerkungen
/04-006, /04-007 /04-008, /04-010 Wurzel- und Knollengemüse, ausgenommen: Möhre (NNNVW),	Freiland, Spritzen, max. 3x pro Jahr/ Kultur, AWM 1,5 l/ha in 200-1000 l/ha Wasser, im Abstand von min. 7 Tagen	3	<i>Cercospora</i>-Arten, <i>Alternaria</i>- Arten, Echte Mehltäupilze, <i>Ramularia</i>-Arten BBCH 12-49, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641 (B4), SF275-EEGE, SF282 NW470, (NW609-2 bei ausgewählten Indikationen), NW262, NW264, weitere Anwendungsbestimmungen und Auflagen beachten.

Neuzulassung gemäß Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/ 2009

YAZU (*Lysat aus Willaertia magna* C2c Maky)

Zulassungsnummer: 00B508-00

Zulassung bis 07.07.2041

Kultur(en)	Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit	Wartezeit (Tage)	Anwendungsgebiet/ Bemerkungen
/00-001 (1) Garten-Kürbis (CUUPE), Zucchini (CUUPG) mit genießbarer Schale /00-002 (2) Melone (CUMME), Wassermelone (CITLA) /00-004 (2) Gurke (CUMSA) /00-005 (2) Garten-Kürbis (CUUPE), Moschuskürbis (CUUMO), Riesenkürbis (CUUMX) (mit ungenießbarer Schale)	Gewächshaus, Spritzen, max. 10x pro Jahr/ Kultur, im Abstand von mind. 3 Tagen, AWM/ Behandlung: 2,5 l/ ha in 100-3000 l/ ha Wasser, max. laubwandflächen- bezogene AWM: (1) 1,3 l/ 10.000 m ² LWF in 60-1560/ 10.000 m ² LWF Wasser, (2) 1 l/ 10.000 m ² LWF in 40-1200/ 10.000 m ² LWF Wasser	F	Echter Mehltau (<i>Erysiphe cichoracerarum</i>), BBCH 12-89, nur zur Befallsminderung, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
/00-003 Aubergine (SOLME), Tomate (LYPES)	Gewächshaus, Spritzen, max. 12x pro Jahr/ Kultur, AWM/ Behandlung: 2,5 l/ ha in 100- 3000 l/ ha Wasser, max. laubwandflächenbezogene AWM: 1 l/ 10.000 m ² LWF in 40- 1200/ 10.000 m ² LWF Wasser, im Abstand von mind. 3 Tagen	F	Echter Mehltau (<i>Erysiphe cichoracerarum</i>), Echter Mehltau (<i>Oidium neolycopersici</i>), Krautfäule, Braunfäule (<i>Phytophthora infestans</i>) BBCH 12-89, nur zur Befallsminderung, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641 (B4), LM103, weitere Anwendungsbestimmungen und Auflagen beachten.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Zulassungserweiterung nach Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/ 2009

FLEXIDOR (*Isoxaben*) Zulassungsnummer: 043673-00

Zulassung bis 31.12.2027

Kultur(en)	Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit	Wartezeit (Tage)	Anwendungsgebiet/ Bemerkungen
/13-001 Spargel (ASPOF) Junganlagen	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,5 l/ ha in 200-400 l/ ha Wasser, auf unkrautfreien Boden, Anwendungstechnik: mit Abschirmung, Unterblattbehandlung, Reihenbehandlung	F	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter nach dem Austrieb, vor dem Auflaufen der Unkräuter

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641 (B4), NG403, NT103-1, NW605-2, NW606, NW706, NW468, NW264, NW265, weitere Anwendungsbestimmungen und Auflagen beachten.

Erneute Zulassung

Dipel ES (*Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki* Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1))

Zulassungsnummer: 044080-00

Zulassung bis 31.12.2027

Kultur(en)	Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit	Wartezeit (Tage)	Anwendungsgebiet/ Bemerkungen
/00-016 Kohlgemüse (ASPOF) Junganlagen	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,3 l/ ha in 400 l/ ha Wasser	3	Kohlweißlings – Arten (<i>Pieris</i>) Raupen Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641 (B4), NW468, NW642-1, NW265, VA302, weitere Anwendungsbestimmungen und Auflagen beachten.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!